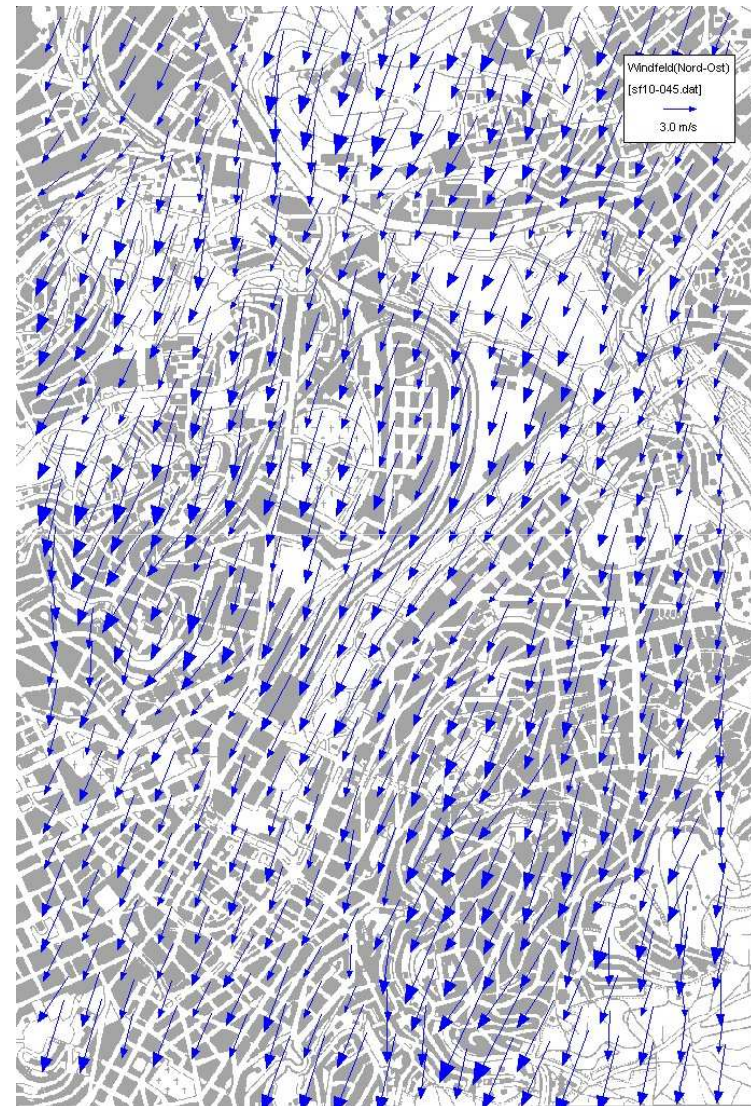
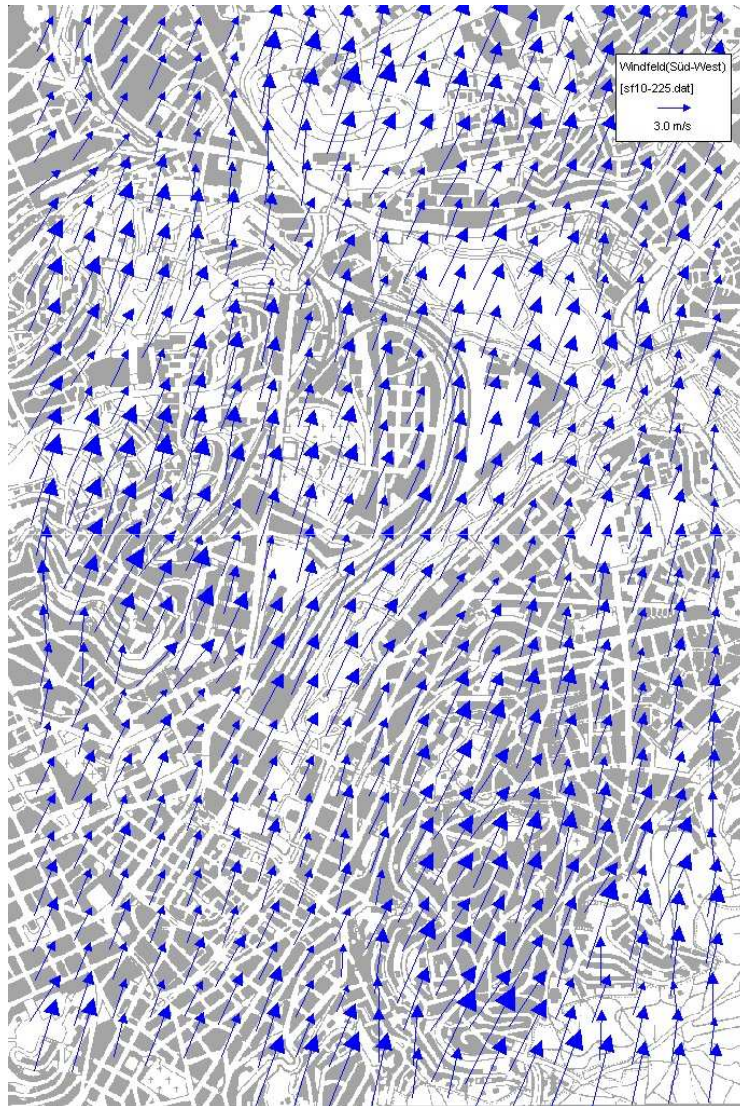
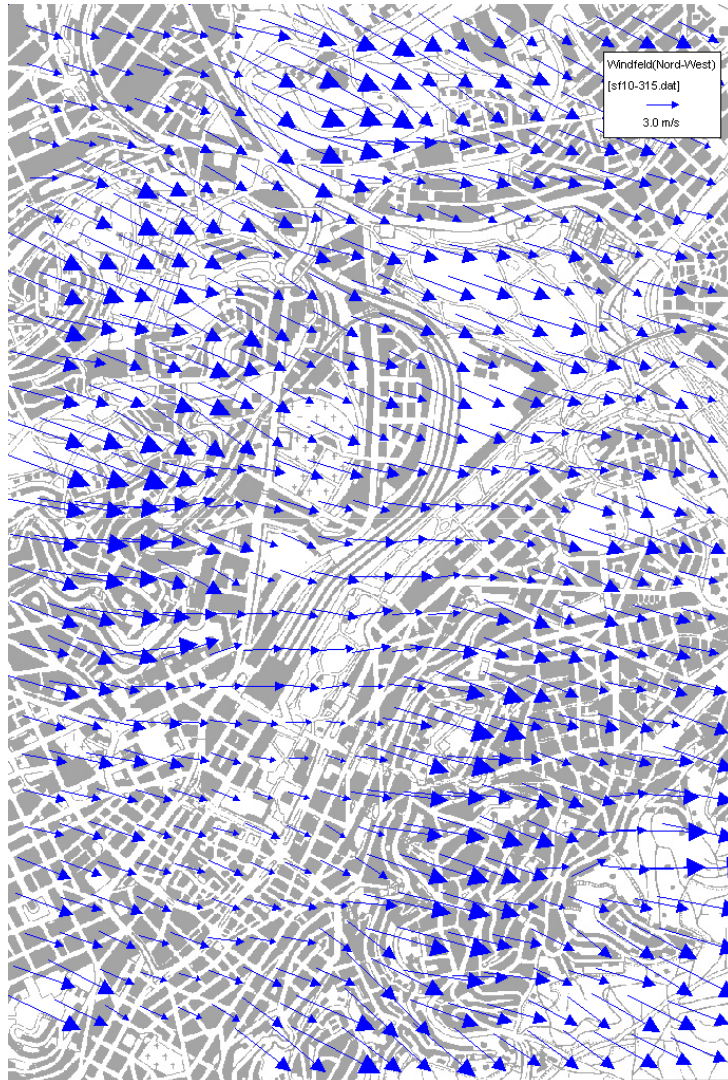


Klima im Gebiet Stuttgart 21

Windfeld bei SW- und NO-Wind im Gebiet Stuttgart 21

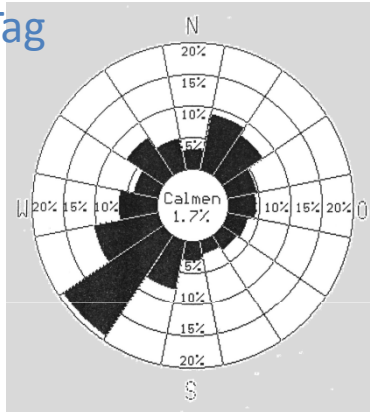


Windfeld bei NW-Wind im Gebiet Stuttgart 21

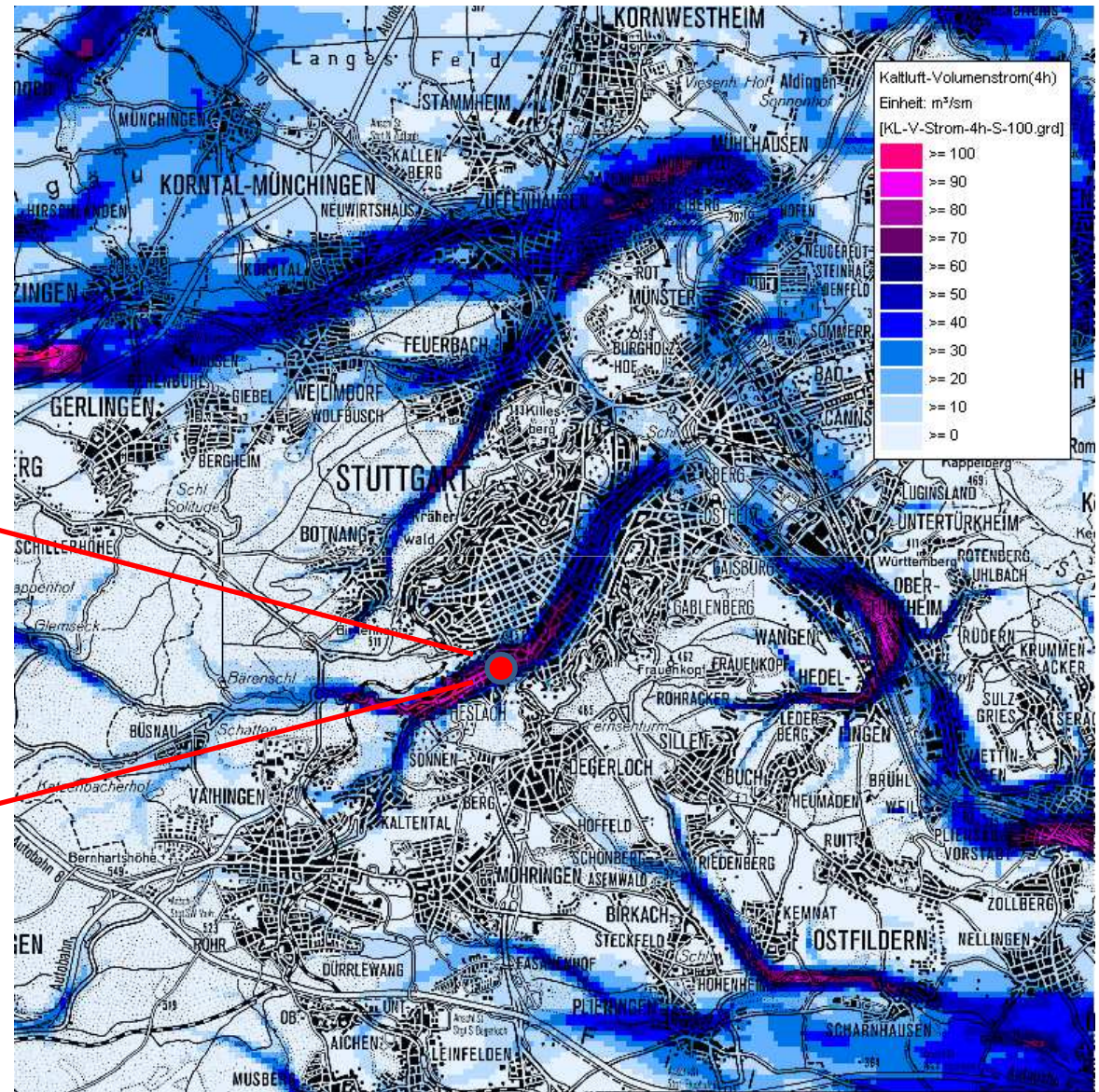
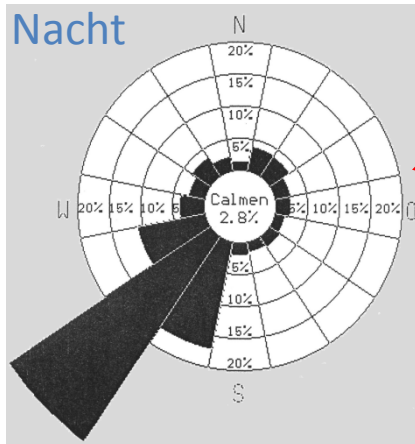


Nächtlicher Kaltluftstrom

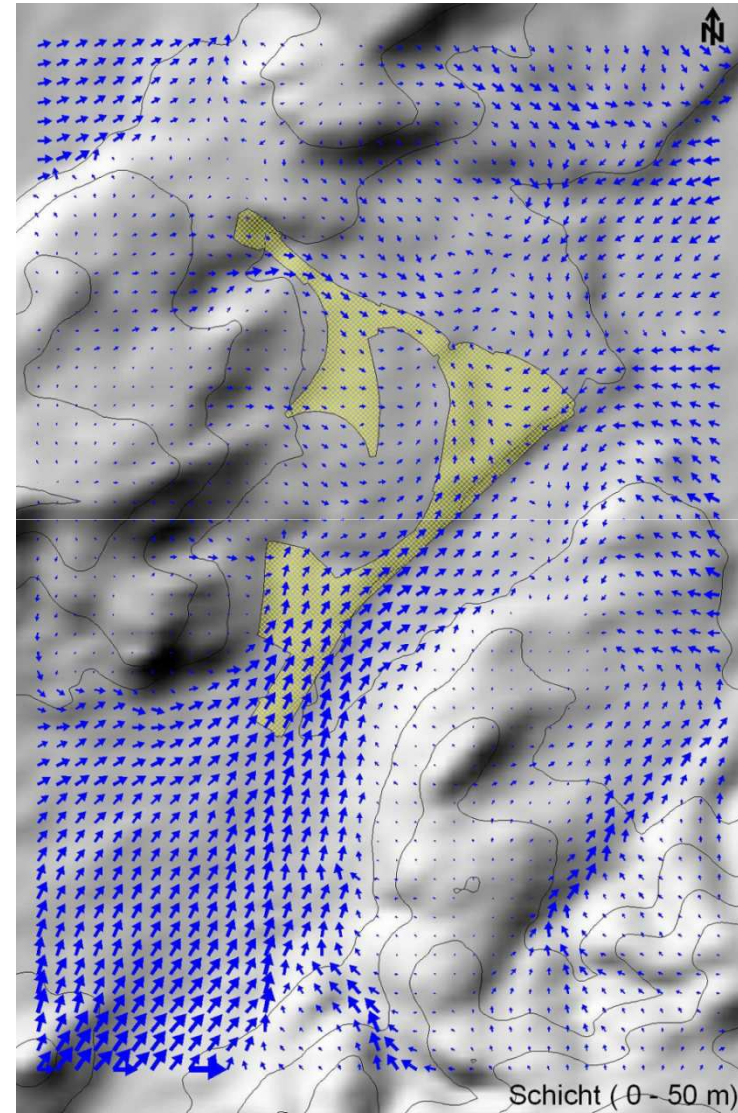
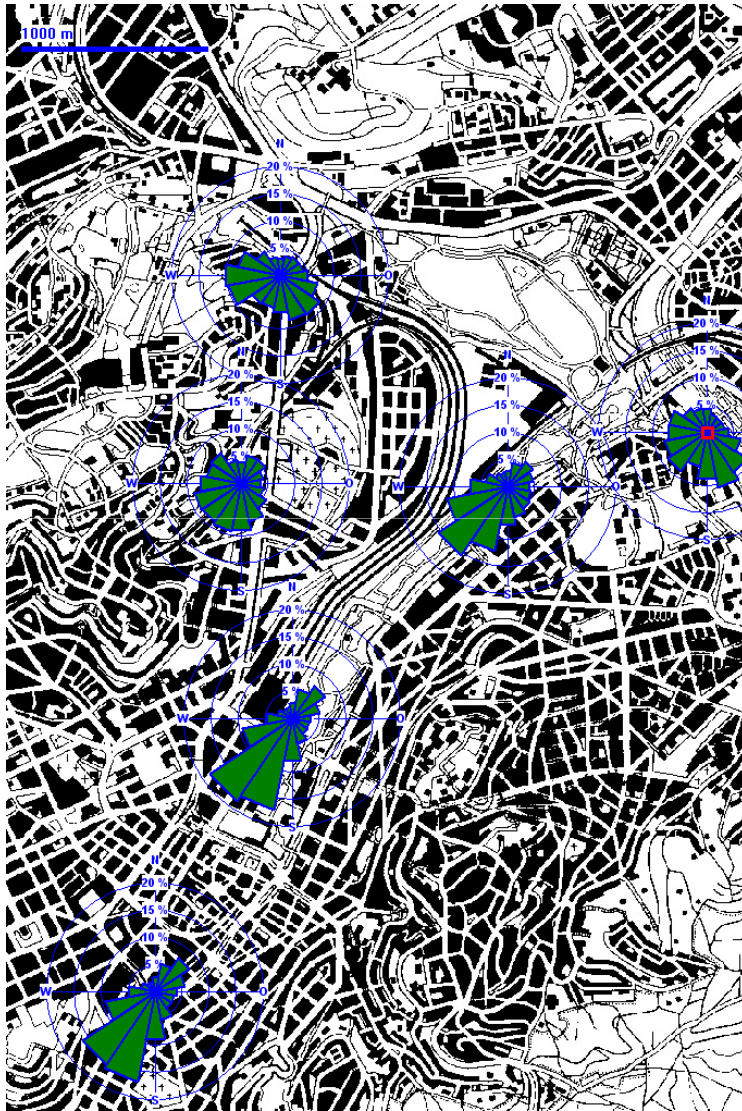
Tag



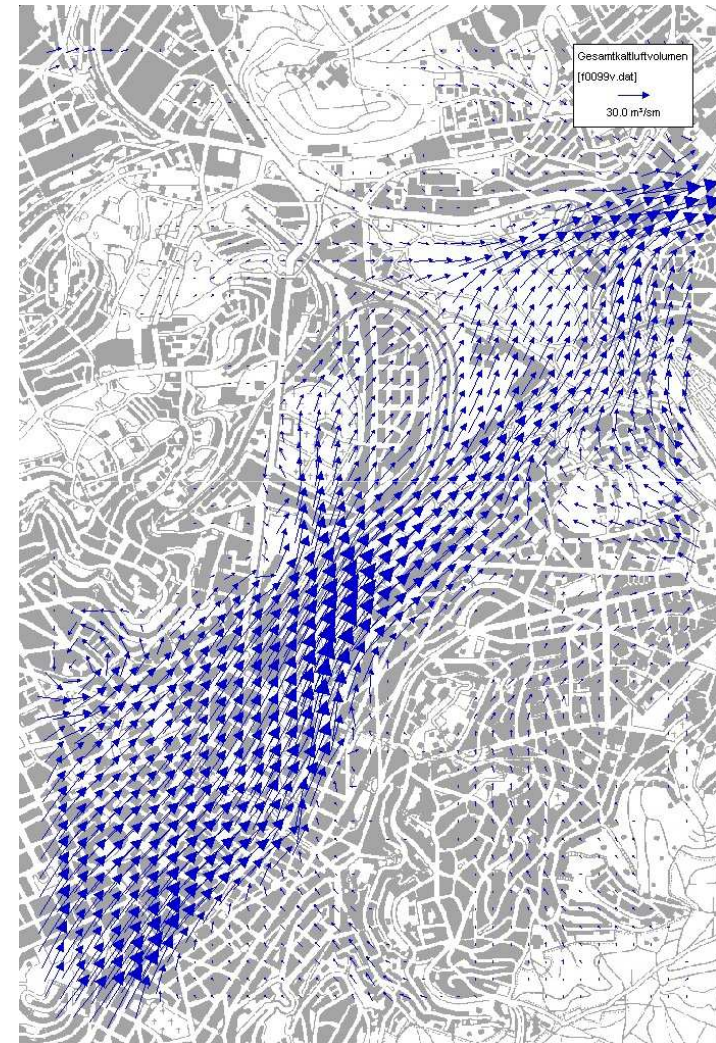
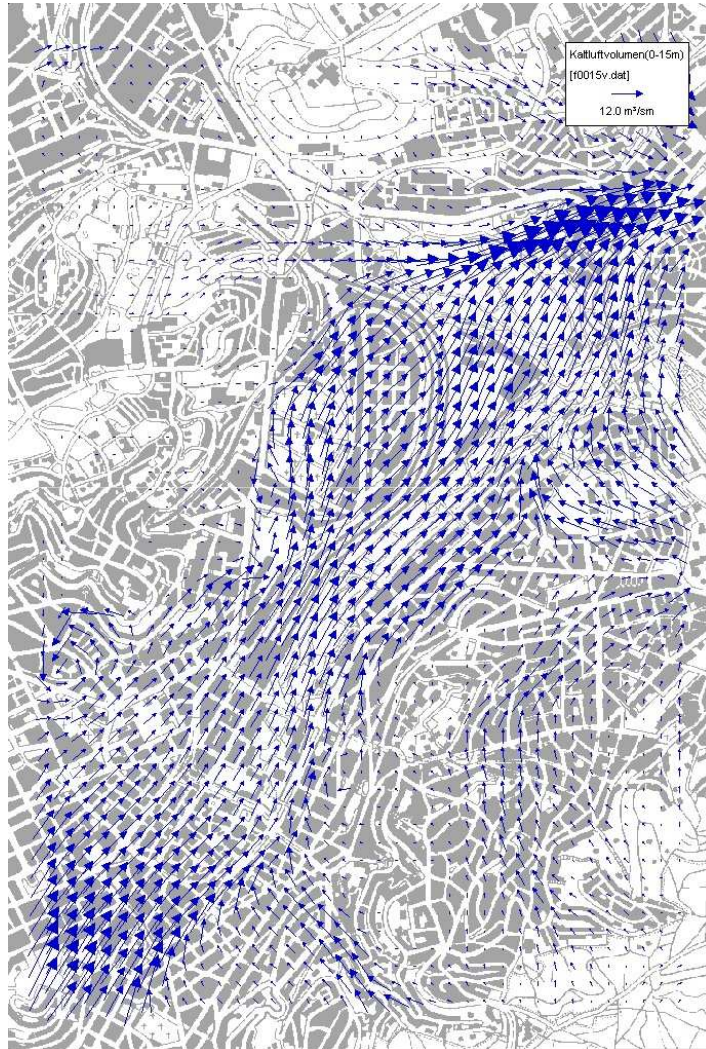
Nacht



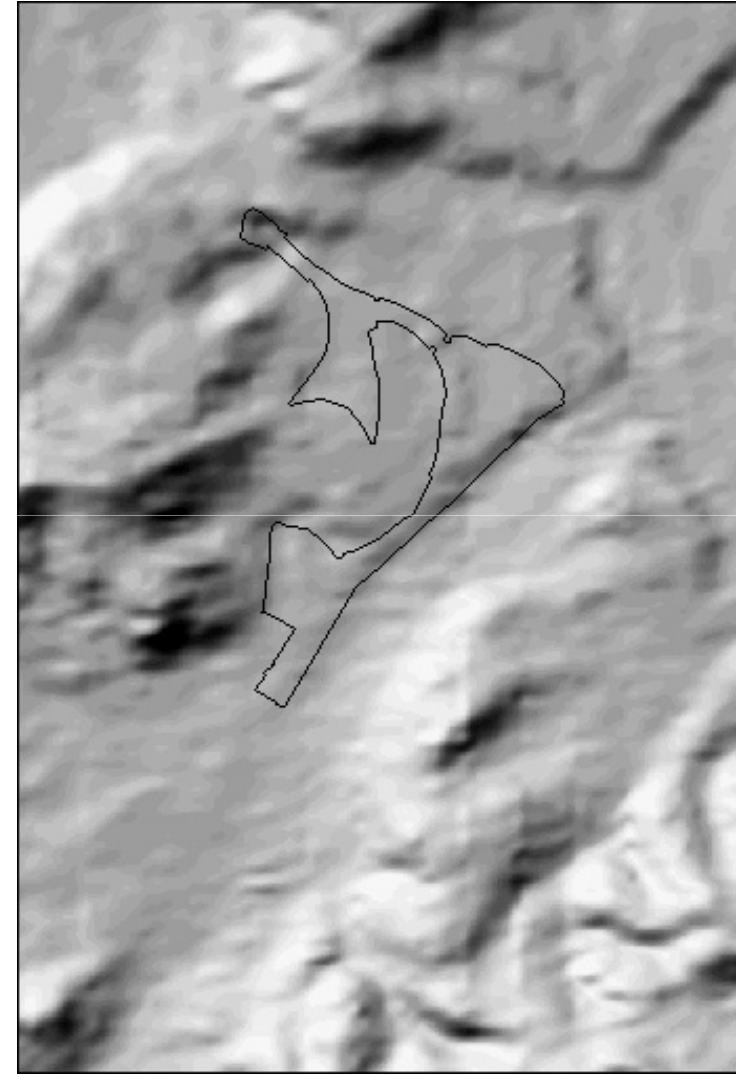
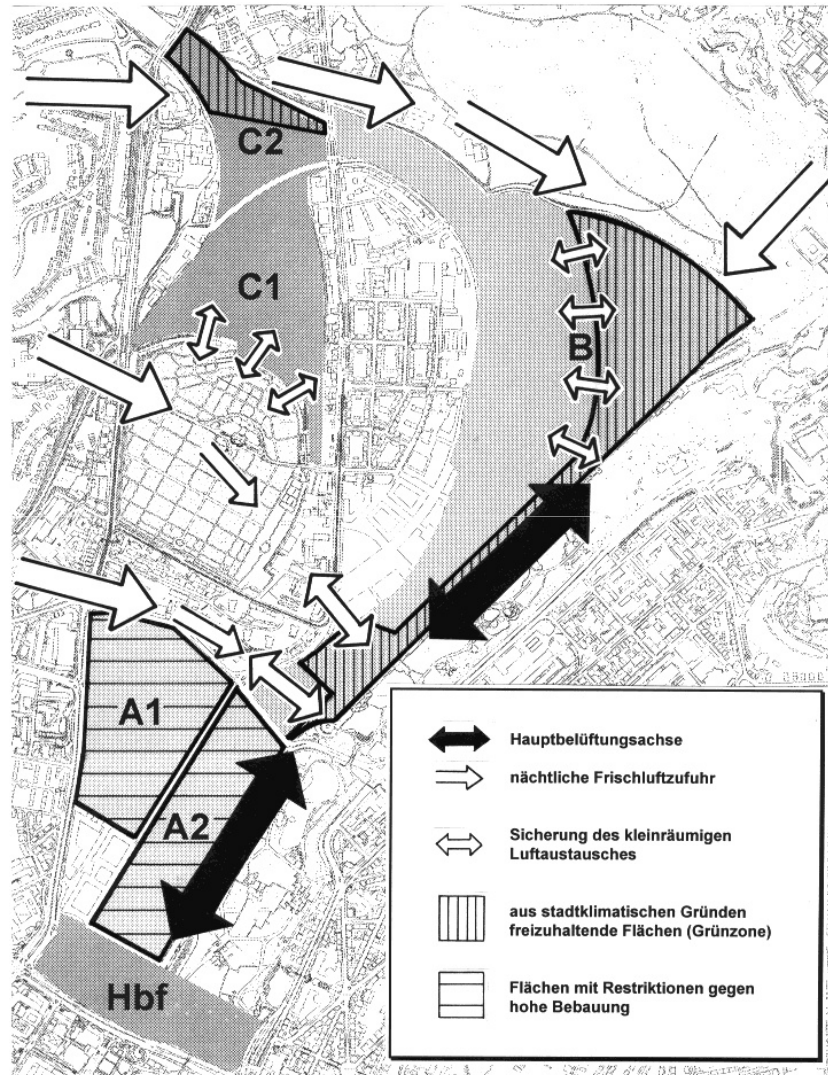
Kaltluftfluss im Gebiet Stuttgart 21



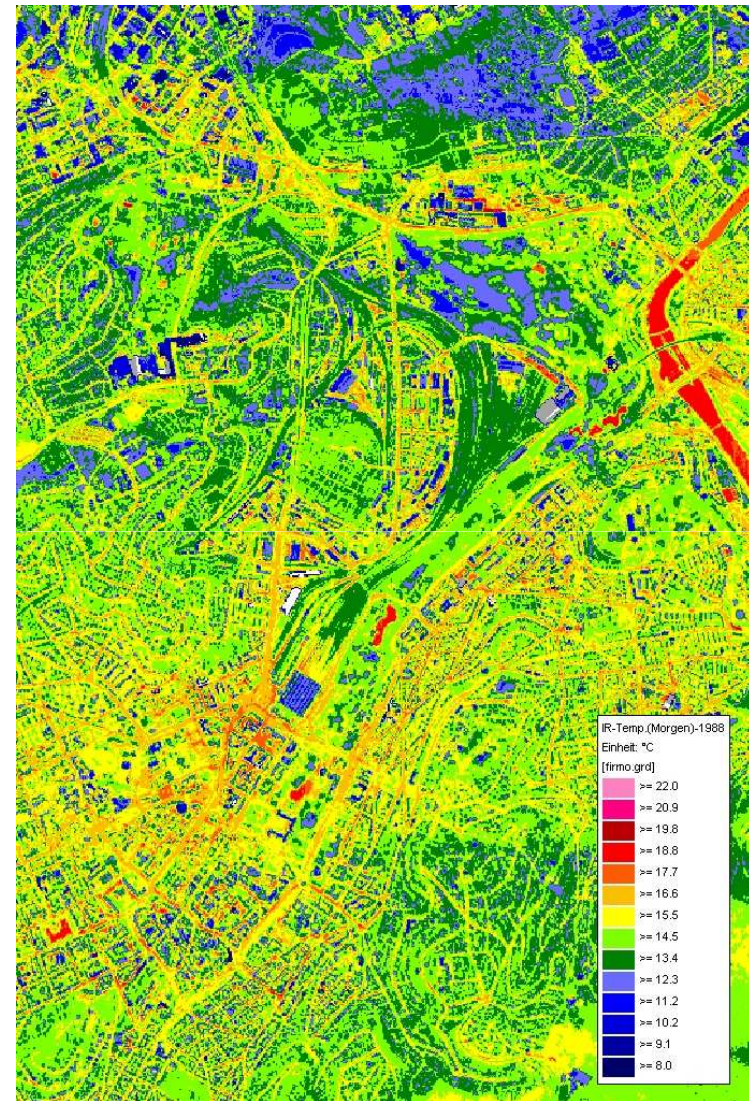
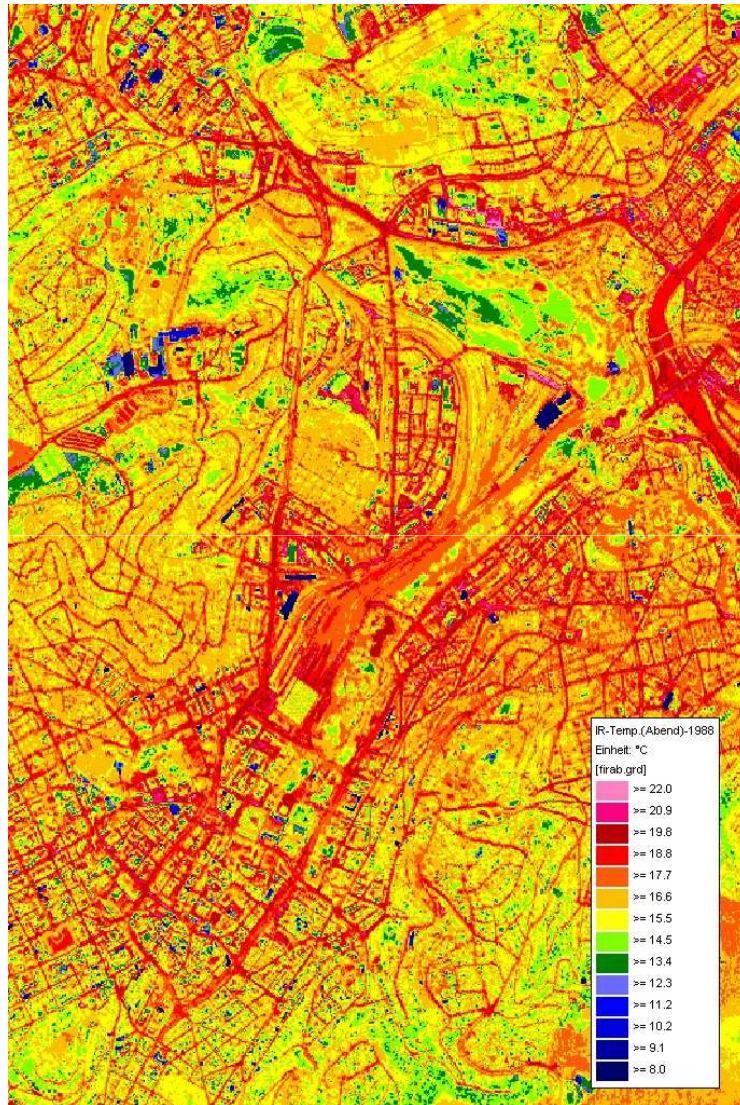
Nächtliche Kaltluftflüsse im Gebiet Stuttgart 21

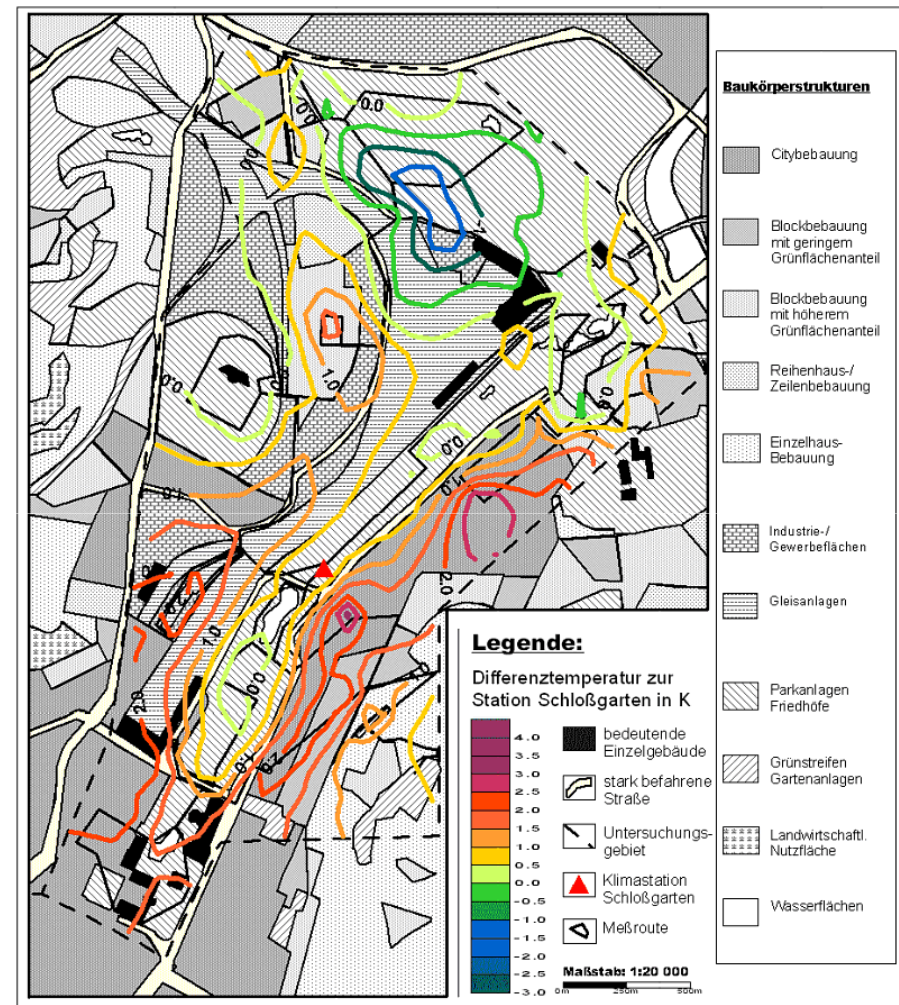
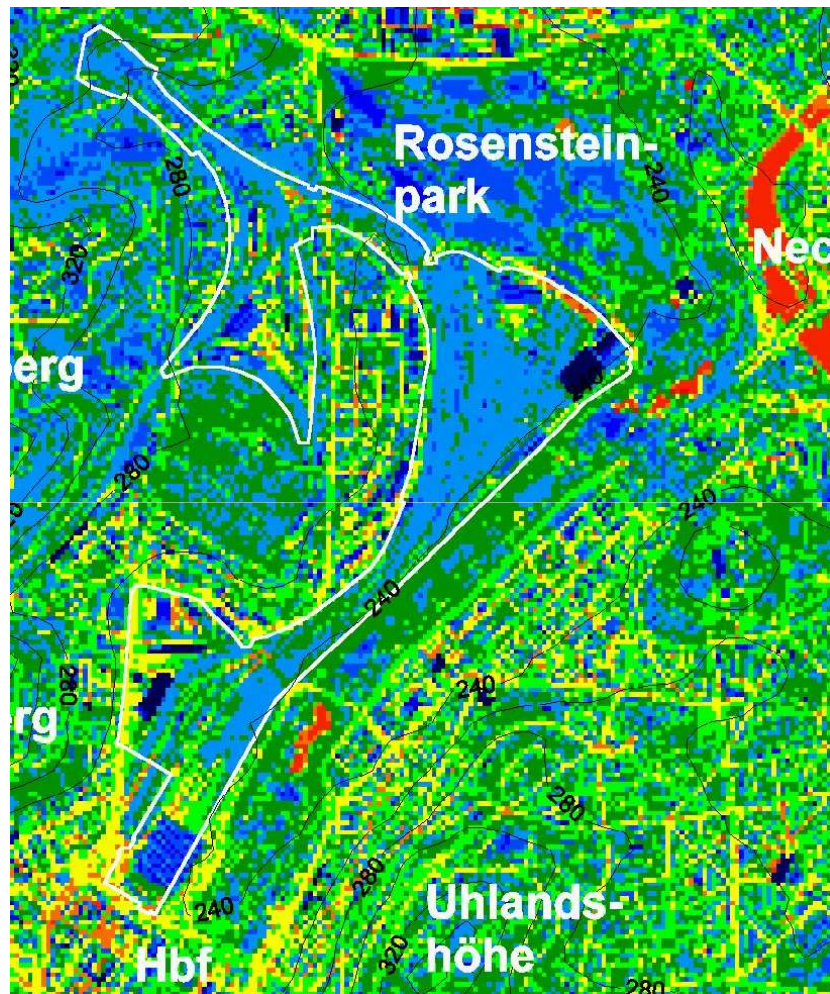


Forderungen an die Planung (1996)



Thermalbild (Oberfläche) Abend und Morgen





Quelle: Knapp, 1998

Entwurf: Daniela Knapp 1998
Software: Surfer 32 Version 6.01

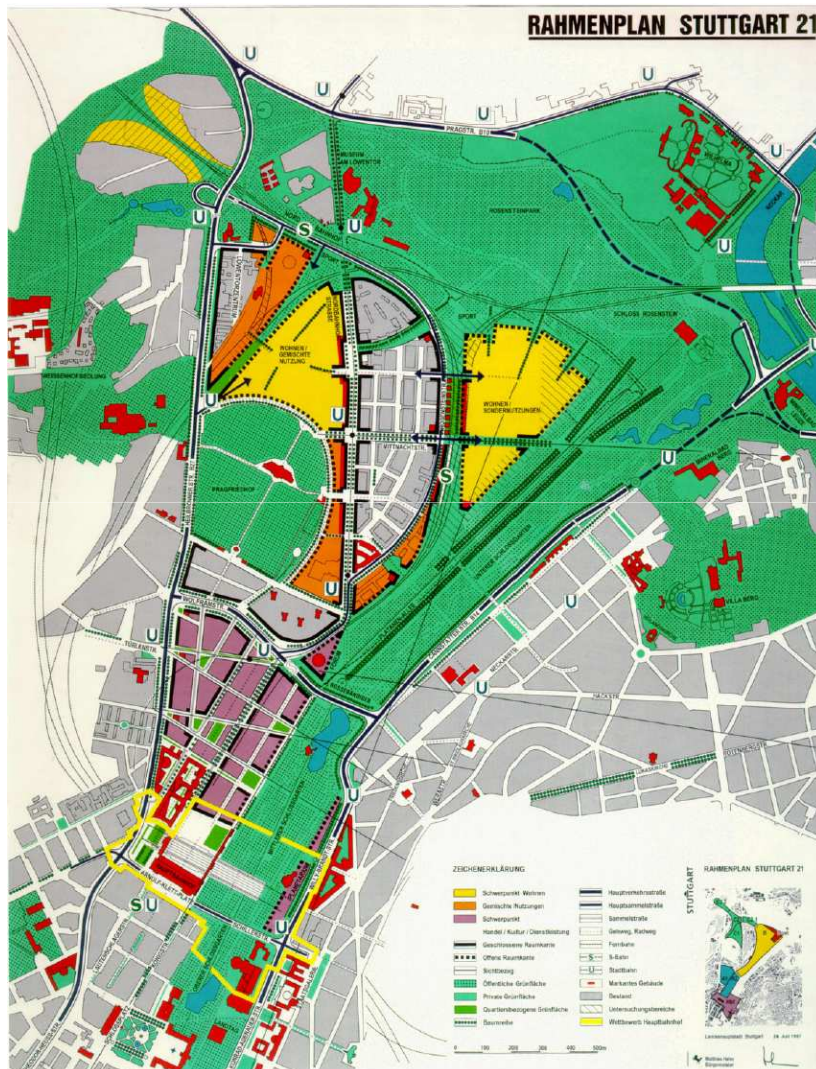
Kartengrundlage:
Digitale Topographische Karte
des Landesvermessungsamtes
Baden - Württemberg 1:50 000

Georeferenzierung:
Gauß - Krüger
Koordinatensystem
Maßstab: 1:20 000

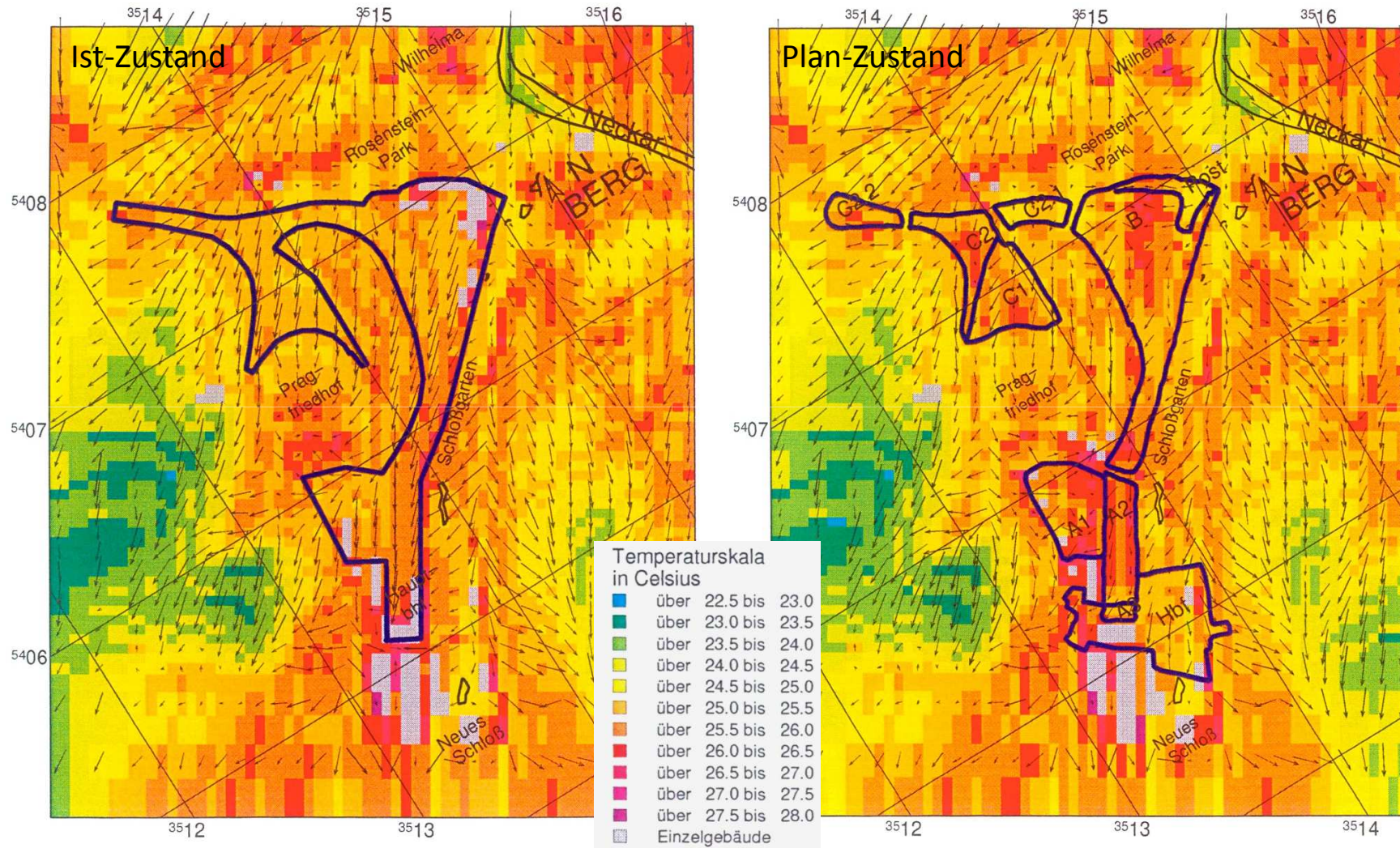
Datenbasis:
siehe Text



Rahmenplan und Entwurf Trojan und Trojan

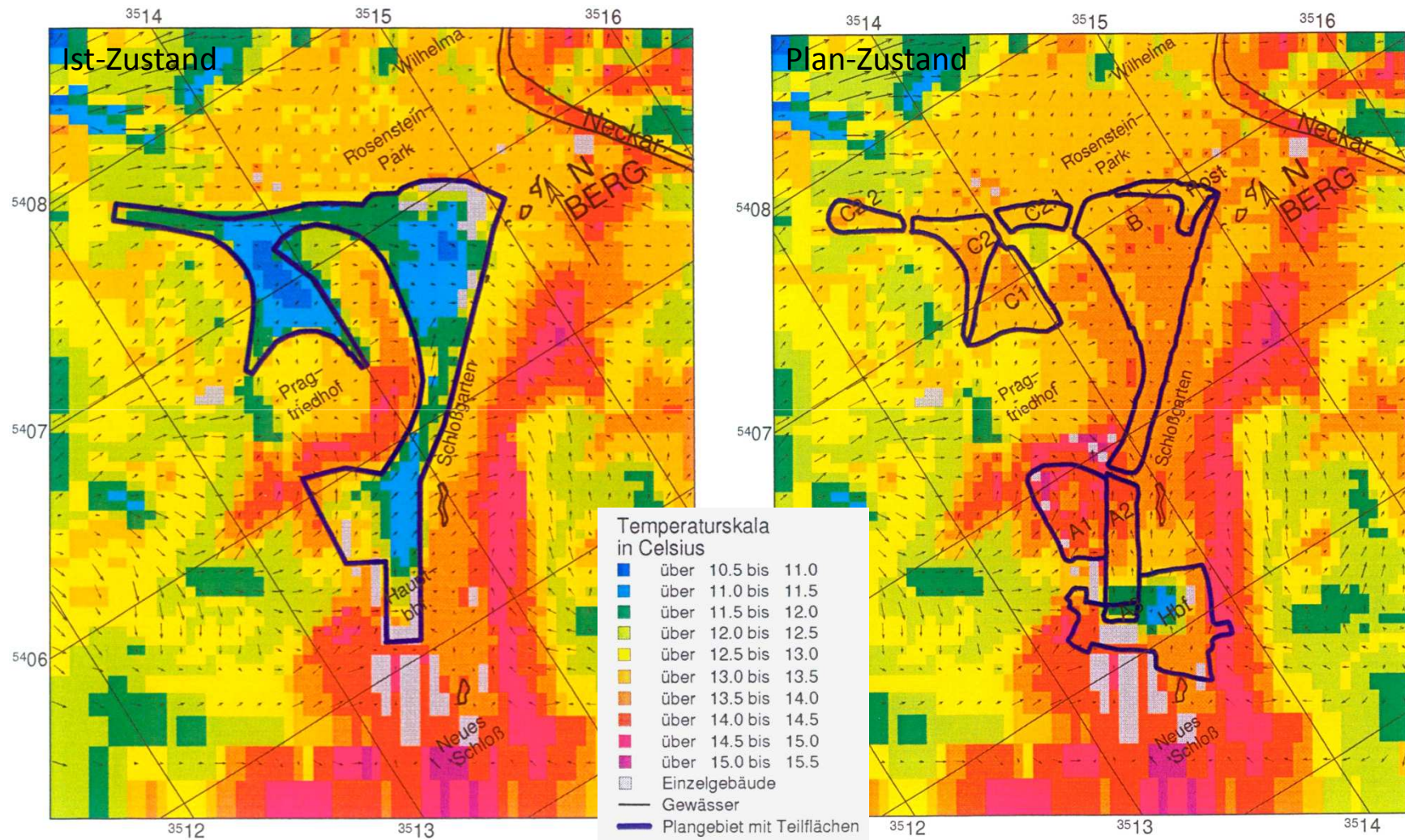


Temperatur- und Windfeld im Gebiet "Stuttgart 21" (Sommertag 15 Uhr)



Quelle: Untersuchungen zur Umwelt "Stuttgart 21" Heft 17

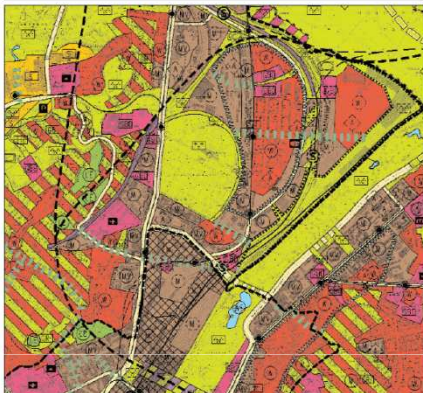
Temperatur- und Windfeld im Gebiet "Stuttgart 21" (Sommertag 03 Uhr)



Quelle: Untersuchungen zur Umwelt "Stuttgart 21" Heft 17

Stuttgart 21 im F

FNP 2010 LSP 2010	Geplante Siedlungsflächen	Umwelterheblichkeit Eingriffs-/Ausgleichsregelung
Stadtbezirk: Lage: Größe: Nummer	Stuttgart-Mitte/Nord Projekt Stuttgart 21 100 ha	Realnutzung: Rechtlicher Status:
		Bahngelände Außenbereich

Übersichtsplan	Planungsabsicht
	<p>FNP Mit der Umwandlung des Kopfbahnhofs in eine Durchgangsbahnhof bietet sich die städtebauliche Chance, die ca. 100 ha freiverdenden Bahnflächen für die Erweiterung der bestehenden Innenstadt zu nutzen. Es sollen längerfristig die Ansiedlung von 11 000 Einwohnern und 24 000 Arbeitsplätzen ermöglicht werden.</p> <p>LSP Mit dem Projekt Stuttgart 21 soll ein wesentliches Element des Grünkonzeptes der Stuttgarter Innenstadt, das "Grüne U", in Verbindung mit Schloßgarten und Rosensteinpark aufgewertet werden. Die innerstädtischen Parkanlagen sollen um ca. 20 ha erweitert werden. Die Bereiche Neckarknie, Pragstraße, Cannstatter Straße sollen verbessert werden. Umfangreiche Untersuchungen zu den Themen Klima, Luft, Lärm, Flora und Fauna, Hydrogeologie und Mineralquellenschutz, Altlasten und Energie liegen vor.</p>

Eingriff	Ausgleich
<p>Orts- und Landschaftsbild Bisher weitgehende unbebaute Flächen, Auswirkungen auf Stadtsilhouette und die Einschränkung der Blickbeziehungen.</p> <p>Erholung Wird verbessert, Gelände bisher unzugänglich und verlärmt.</p> <p>Flora und Fauna Beseitigung von z.T. wertvollen ökologischen Strukturen (insbes. seltene, wasserliebende Pflanzen- u. Tierarten), vor allem im Bereich neuer Bahnhof und neue Straßentrassen im Park/Mittlere Gleisflächen</p> <p>Stadtklima Im Klimaatlas als "bebaute Gebiete mit bedeutender klimarelevanter Funktion, erhebliche klimatisch-lufthygienische Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung".</p> <p>Wasser Versiegelung nimmt erheblich zu.</p> <p>Boden Keine gewachsenen wertvollen Böden betroffen. s. auch Untersuchungen zur Umwelt "Stuttgart 21", Hefte 1-16</p>	<p>Minimierung des Eingriffs/ Interne Ausgleichsmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erweiterung der Parkanlagen auf heutigen Bahn- und Postflächen (Darstellung als T-Fläche) um ca. 20 ha. ● Schaffung neuer öffentlicher und privater Grünflächen innerhalb, bzw. am Rande der neuen Baugebiete ● Sicherung durchgängiger öffentlicher Freibereiche zur Stärkung des Grünverbundes (Darstellung: Grünkorridore) ● ökologische Festsetzung im Bebauungsplan (Dachbegrünung, Pflanzbindung, Regenwasserrückhaltung) ● weitere Bausteine für die nachhaltige Stadtentwicklung, insbes. die attraktive Ausformung wohnungsnaher Freiräume, sollen durch die IBA 2002 - 2007 gefunden werden <p>Externe Ersatzmaßnahmen (falls im weiteren Planungsverfahren erforderlich)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● zusätzliche Maßnahmen zum Neckarprojekt im Bereich des Neckarknies - Park über die B 10 bis Neckarufer ● Bereich Cannstatter Straße, Teilüberdeckung bei der Heinrich-Baumann-Straße ● Bereich Pragstraße/Löwentor, Grünverbindung nach Norden/ Robert-Bosch-Krankenhaus ● zur Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen sind im Grundstücksvertrag Bahn - Stadt 25 Mio. DM vorgesehen

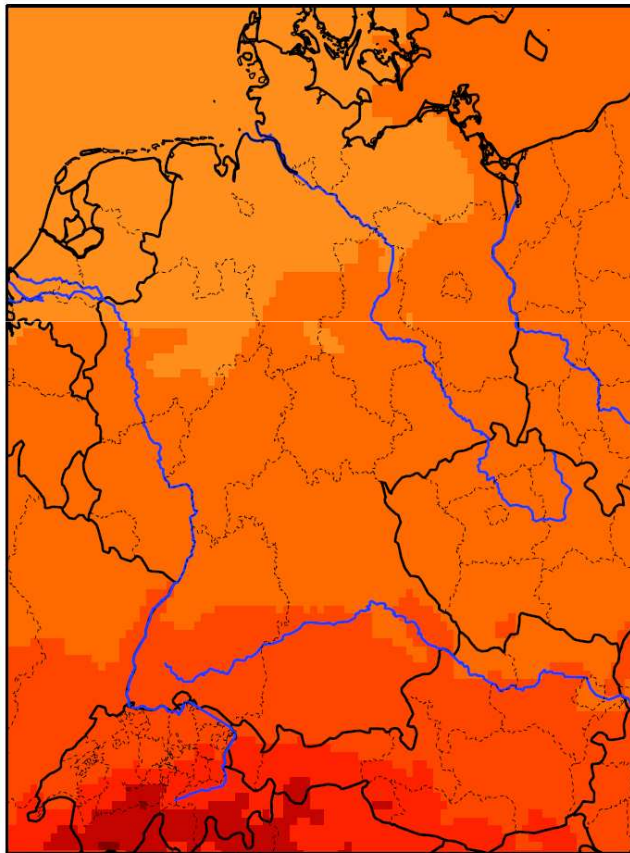
Stadtklima

Im Klimaatlas als "bebautes Gebiet mit bedeutender klimarelevanten Funktion, erhebliche klimatisch-lufthygienische Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsveränderung"

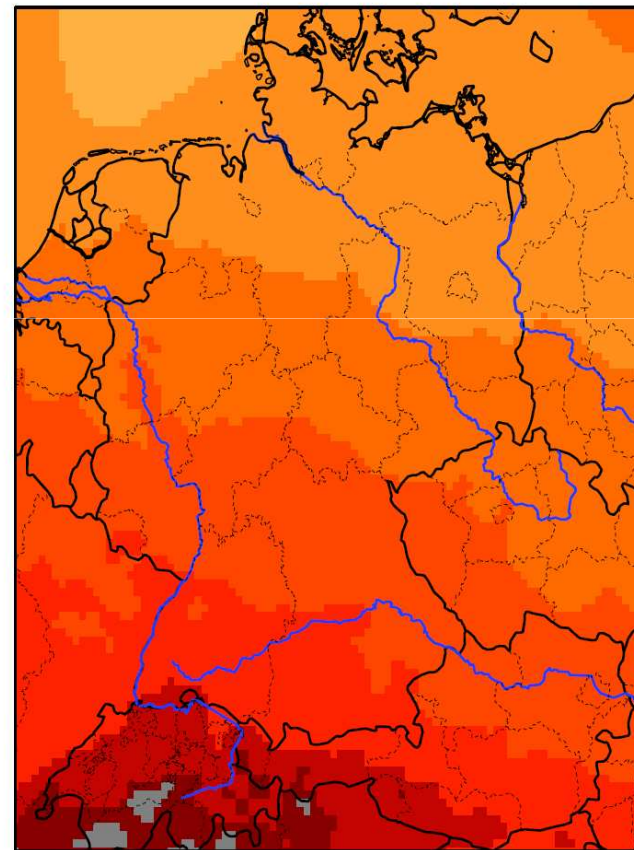


Temperaturänderung (2071-2100) in Deutschland (A1B), Bezug 1961-1990

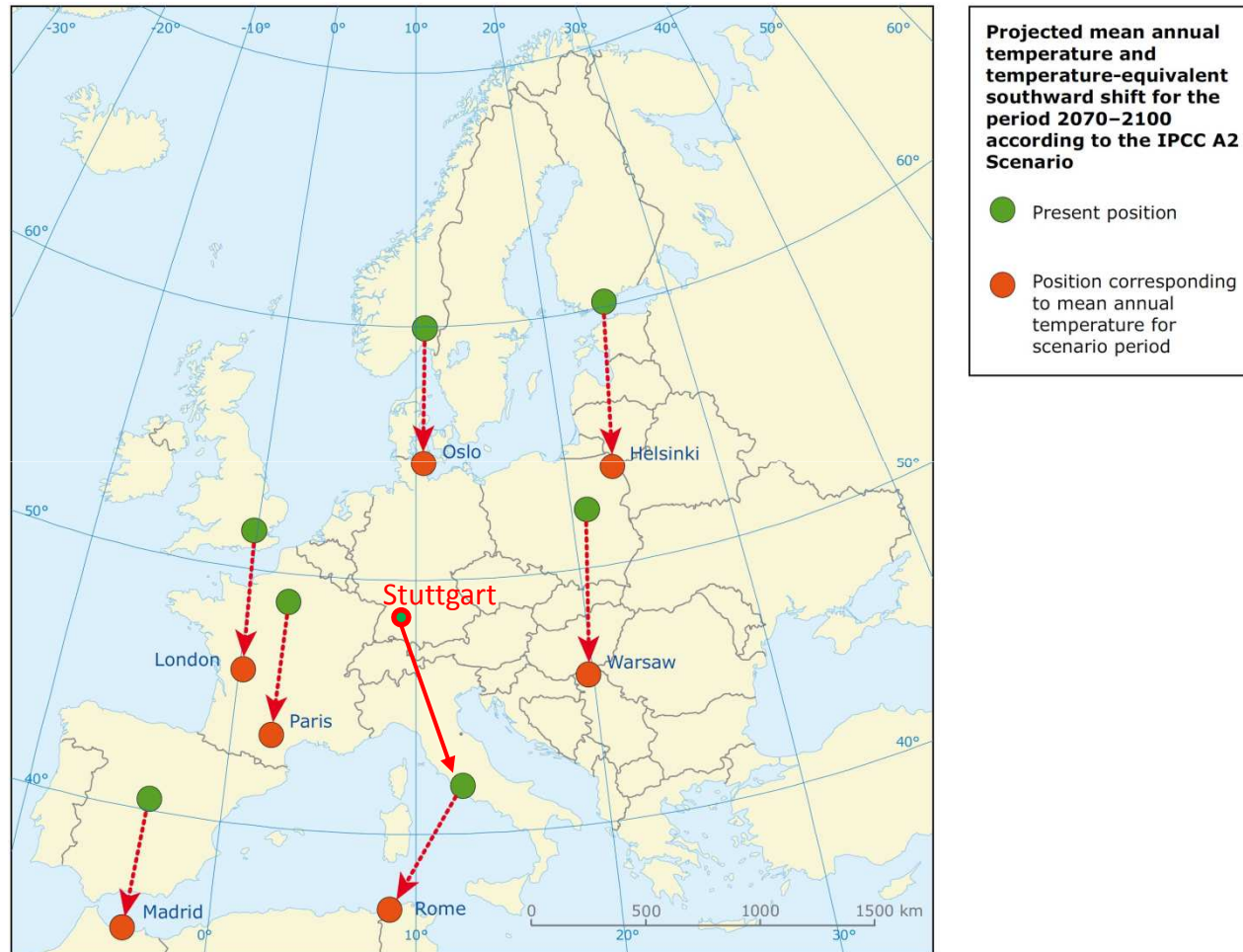
Jahr



Sommer



„Stadtverlagerungen“ durch den Klimawandel

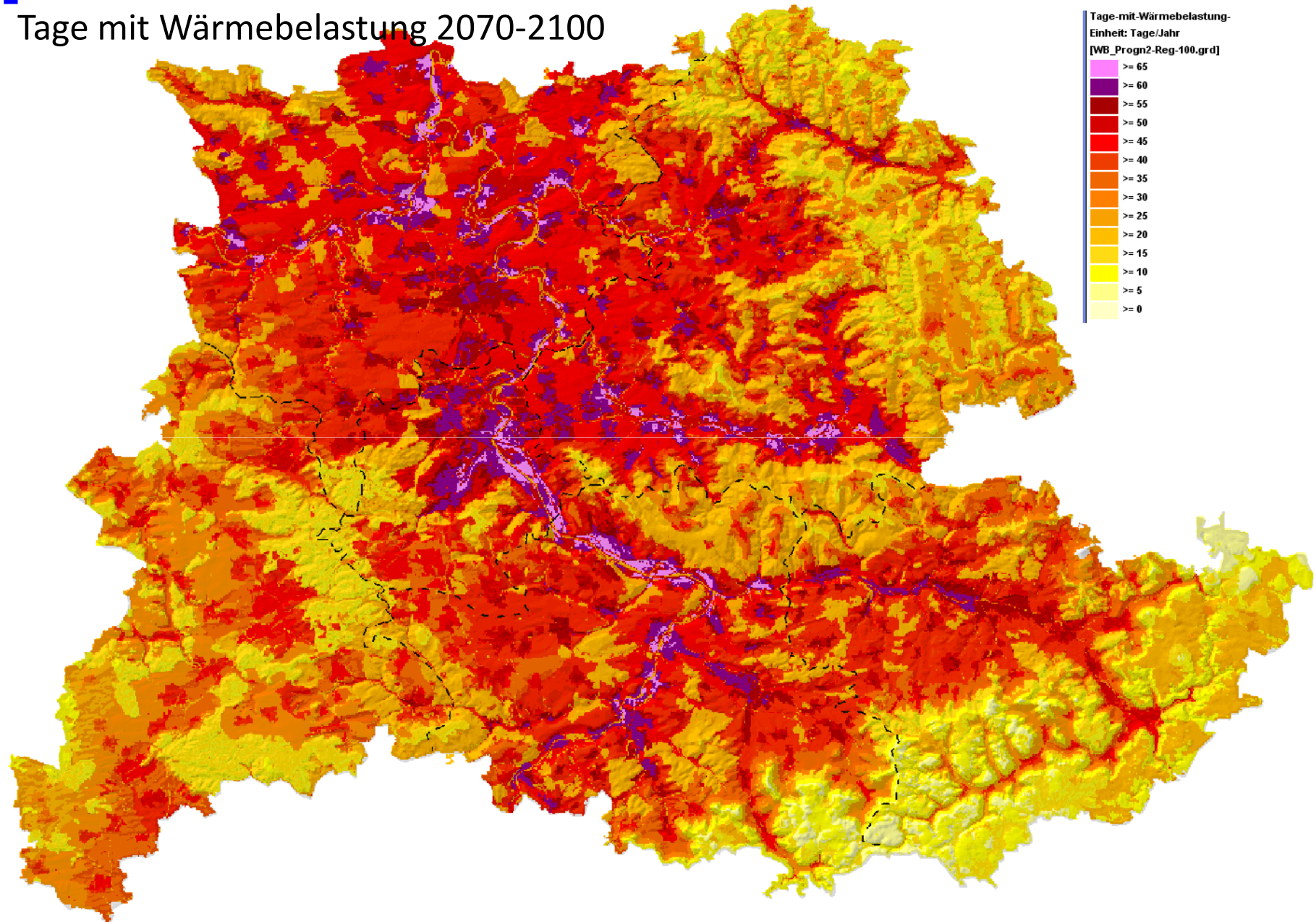


Source: Hiederer *et al.*, 2009a — Original data source: Danish Meteorological Institute, PRUDENCE Project — Data elaboration: JRC.

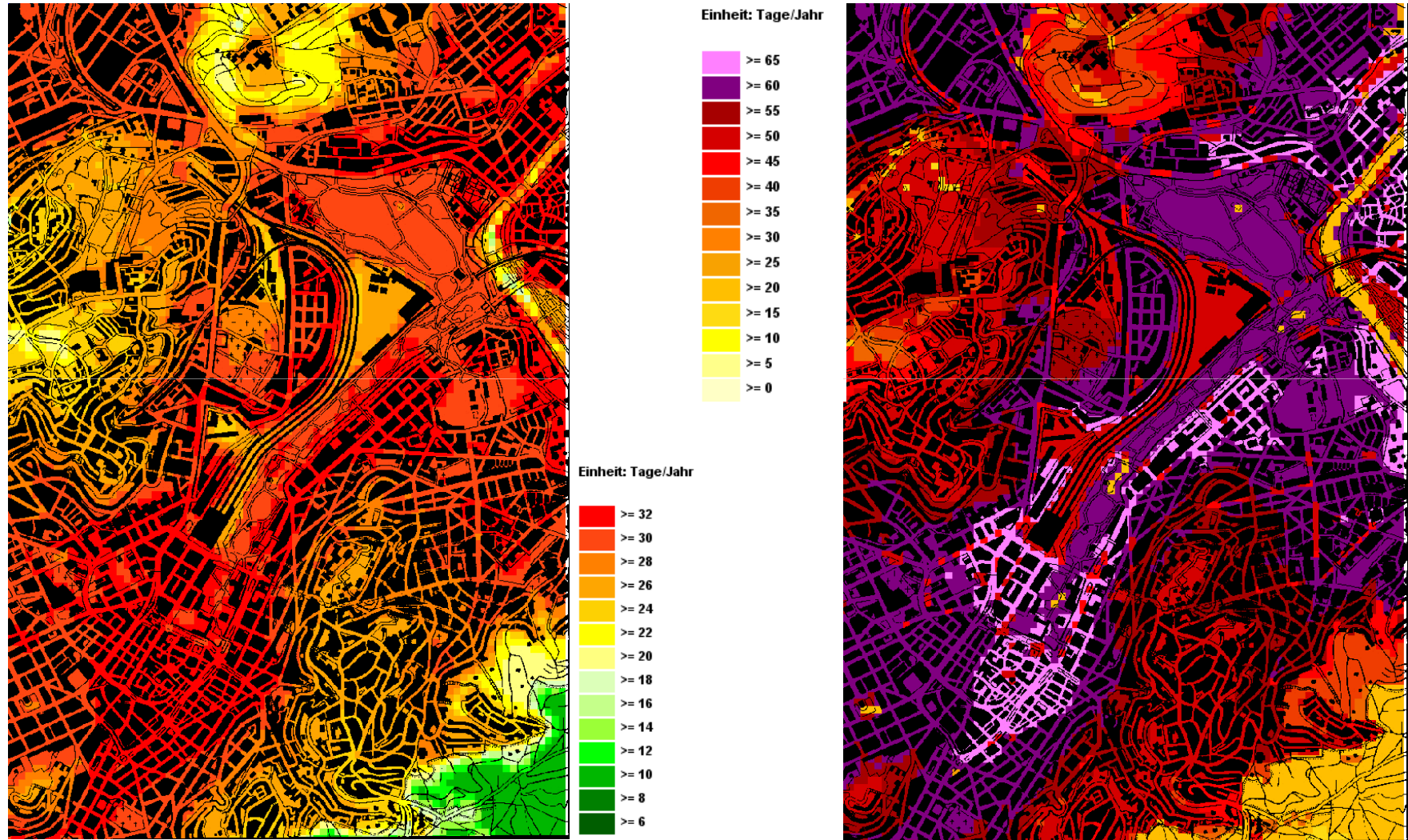
Quelle: EEA, 2009, verändert

1000 m

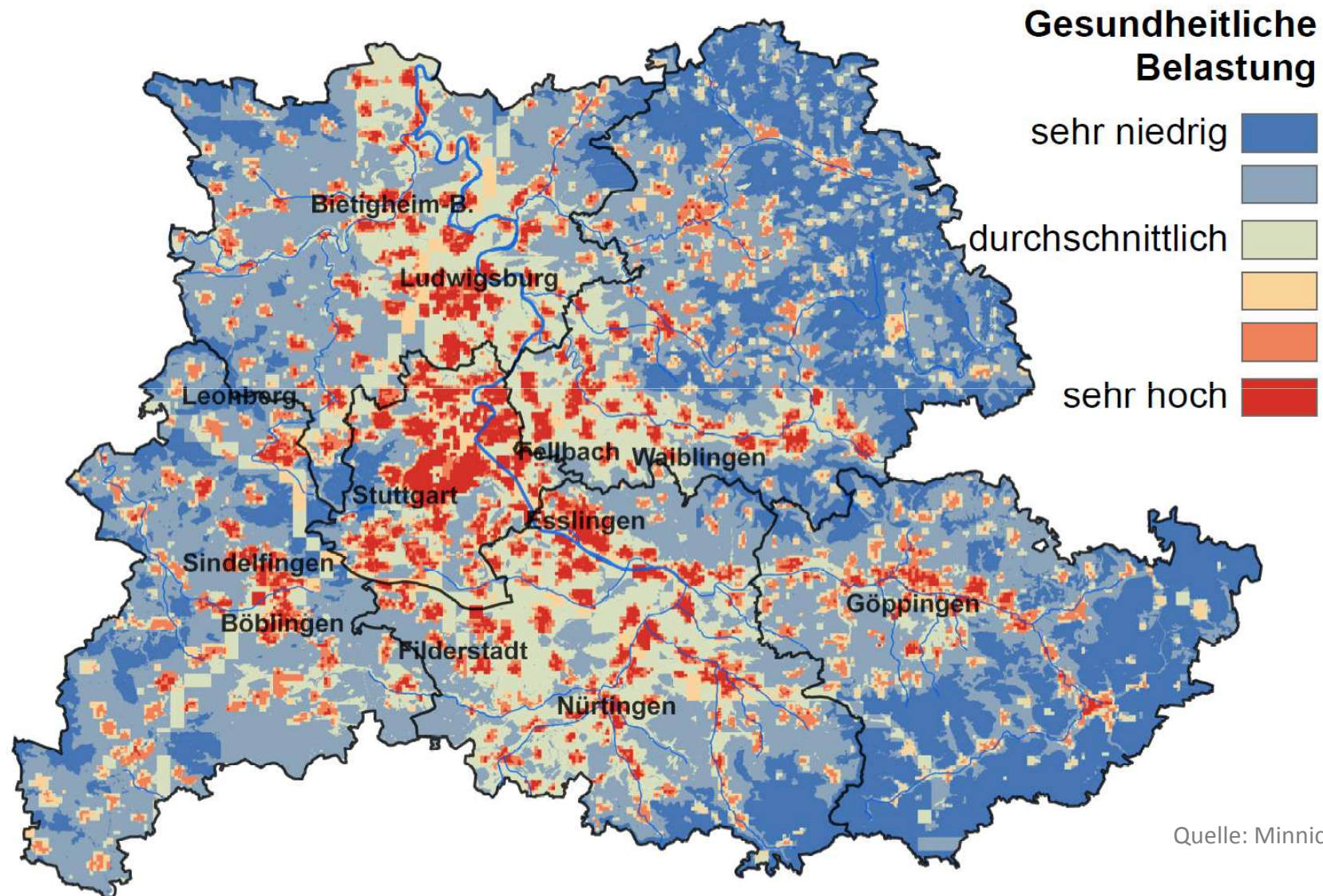
Tage mit Wärmebelastung 2070-2100



Tage mit Wärmebelastung heute und 2100



Zukünftige gesundheitliche Belastung



Quelle: Minnich, 2010